

Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Nordost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

1. SC Gröbenzell II : SV Puch
Mittwoch, 11.01.2023, 20:00 Uhr

Leimgruber bleibt gegen den 1. SC Gröbenzell II ungeschlagen

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des SV Puch am Mittwochabend in den Armen: Cerina / Leimgruber hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (33:34 Sätze) in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Nordost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) Partie gegen den 1. SC Gröbenzell II gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Peter Leimgruber, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Den Start machten die Doppel. Stark im Hintertreffen waren Schwarzgruber / Rotter nach einem Zweisatzrückstand, machten Joachim / Eichhorn dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewannen das Spiel noch im finalen Durchgang. Unglücklich waren Bergmann / Plendl am Nachbartisch in der Begegnung gegen Cerina / Leimgruber, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war nichts für schwache Nerven. Wie umfigtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Den Sieg von Dallmair / März konnten Füchsl / Kreuzer im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim 3:0-Erfolg gelang es Werner Bergmann den Gastspieler Antonio Cerina in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Gekämpft bis zum Schluss hatte danach Benedikt Schwarzgruber in der Partie gegen Stefan Joachim. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Schwarzgruber aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Rudolf Füchsl seinem Gegner Günther Dallmair letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Stefan Plendl nach einer 2:0-Führung gegen Ulrich Eichhorn. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Wenige Chancen hatte derweil Stephan Rotter bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Peter Leimgruber. In vier Sätzen gewann im Anschluss Christian Kreuzer gegen Michael März und gab dabei nur einen Satz her. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des 1. SC Gröbenzell II und des SV Puch. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der nachfolgenden 1:3 Niederlage jedoch für Werner Bergmann gegen Stefan Joachim. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Benedikt Schwarzgruber besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Antonio Cerina noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. In vier Sätzen siegte danach Rudolf Füchsl gegen Ulrich Eichhorn und gab dabei nur einen Satz ab. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Der neue Zwischenstand war 5:7. Zwar brachte Günther Dallmair Stefan Plendl phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich

Stefan Plendl mit 3:1 durch. Trotz verlorenem ersten Satz drehte dann Stephan Rotter das als ausgewogen eingestufte Match gegen Michael März und gewann 3:1. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Peter Leimgruber konnte Christian Kreuzer anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Schwarzgruber / Rotter und Cerina / Leimgruber, bevor das 2:3 feststand. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den 1. SC Gröbenzell II am 18.01.2023 gegen den SC Maisach um Wiedergutmachung, während die Gäste am 13.01.2023 gegen den TSV Gräfelfing V versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

1. SC Gröbenzell II

Doppel: Schwarzgruber / Rotter 1:1, Bergmann / Plendl 0:1, Füchsl / Kreuzer 0:1

Einzel: W. Bergmann 1:1, B. Schwarzgruber 1:1, R. Füchsl 1:1, S. Plendl 1:1, S. Rotter 1:1, C. Kreuzer 1:1

SV Puch

Doppel: Cerina / Leimgruber 2:0, Joachim / Eichhorn 0:1, Dallmair / März 1:0

Einzel: S. Joachim 2:0, A. Cerina 0:2, U. Eichhorn 1:1, G. Dallmair 1:1, M. März 0:2, P. Leimgruber 2:0